

Einleitung	9
I Der sprachgeschichtliche Hintergrund	19
1. Die sprachliche Unterscheidung zwischen Becher, Kelch und Pokal	20
2. Kunstgeschichtliche Annäherungen	21
3. Die Kelchsymbolik in Luthers Bibelübersetzung	36
4. Wirkungsgeschichtliche Anmerkungen zu Luthers Kelchdefinition	52
5. Luthers Kelchsymbolik und seine Kirchenlied-Programmatik ...	64
II Das Formspektrum der Kelchstrophe in seiner geschichtlichen Entwicklung	71
1. Kelchstrophe im Kirchenlied als poetisches Phänomen	71
2. Neun- und zehnzeilige Kelchstrophen bei Hans Sachs	76
3. Zehnzeiler als reformatorische Grundform der Kelchstrophe ...	84
4. Die in der Täuferbewegung und ähnlichen Gruppierungen favorisierte zehnzeilige Kelchstrophe	98
5. Weitere Rezeption im Luthertum	101
6. Frühe Varianten der zehnzeiligen Kelchstrophe	115
7. Wahlspruchlieder in Kelchstrophenform	120
8. Das Fortleben der zehnzeiligen Kelchstrophe bei Paul Gerhardt und seinen Zeitgenossen	125
9. Die neunzeilige Kelchstrophe in der Reformationszeit	135
10. Das Weiterleben auch dieser Tradition bei Paul Gerhardt und später	145
11. Sechszehnteilige Kelchstrophe in der Reformationszeit	149
12. Das Fortleben der sechszehnteiligen Kelchstrophe im 17. Jahrhundert	154
13. Die siebenzeilige Kelchstrophe (Kontrafraktur in der Nachreformationszeit)	157
14. Die Aufnahme der siebenzeiligen Kelchstrophe bei Paul Gerhardt und später	159
15. Die achtzeilige Kelchstrophe (Kontrafraktur in der Nachreformationszeit)	165
16. Die elfzeilige Kelchstrophe	171
17. Die zwölfzeilige Kelchstrophe und Philipp Nicolai	177
18. Vierzeilige Strophe	202
19. Die fünfzeilige Kelchstrophe im kulturellen Wandel	203

20. Die achtzeilige Kelchstrophe in der Zeit des Barock	208
21. Die achtzeilige Kelchstrophe und das Kelch-Verständnis bei Benjamin Schmolck	228
22. Die zehnzeilige Kelchstrophe in der Zeit des Barock; Pflege der Tradition und neue Metrik	235
23. Vierzeilige Kelch- und Pokalstrophe	257
Zusammenfassung	259
III Die Ablösung der Kelchstrophe	261
1. Die Bedeutung der Kelchstrophe zu ihrer Zeit	263
2. Die Verlagerung der Frömmigkeit aus der Öffentlichkeit in den Bereich des Privaten	277
3. Der neuzeitliche Wandel der deutschen Sprache	280
Literatur	293
Verzeichnis der Abbildungen	301